

**Antrag 52/II/2023**  
**SPD-Unterbezirk Potsdam**  
**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Überweisen an: Programmkommission (Konsens)**

**Fortschreibung und Verstetigung Förderprogramm Pflege vor Ort**

1 Der Landesparteitag möge be-  
2 schließen:  
3 Der Landesparteitag empfiehlt  
4 die Fortschreibung und Ver-  
5 stetigung des landesweiten  
6 Förderprogrammes Pflege vor  
7 Ort voranzutreiben und umzu-  
8 setzen. Die dafür notwendigen  
9 rechtlichen und finanziellen Vor-  
10 aussetzungen sind zu schaffen,  
11 um die zukünftig immer größer  
12 werdenden Herausforderungen  
13 im Bereich der Pflege bewältigen  
14 zu können.

15

16 **Begründung**

17 Unsere Gesellschaft wird zuneh-  
18 mend älter. Die Gruppe alter  
19 und hochaltriger Menschen  
20 wird zukünftig immer weiter-  
21 wachsen, während die Gruppe  
22 der Erwerbstätigen abnehmen  
23 wird. Infolgedessen wird die  
24 Anzahl der Menschen mit einem  
25 Sorge- und Unterstützungsbe-  
26 darf kontinuierlich zunehmen.  
27 Gleichzeitig vollzieht sich ein ge-  
28 sellschaftlicher Wandel mit einer

29 Zunahme der Singlehaushalte  
30 und teilweise großen räumlichen  
31 Entfernungen zwischen den Ge-  
32 nerationen. Dieser Wandel stellt  
33 die Gesellschaft vor große Her-  
34 ausforderungen und hat unter  
35 anderem steigende Ausgaben im  
36 Bereich der Pflege zur Folge.

37 Damit diese Herausforderun-  
38 gen bewältigt werden können,  
39 müssen alternative Strukturen  
40 und Ideen für die Begleitung  
41 und Versorgung von Menschen  
42 mit Unterstützungs- und Pfl-  
43 ebedarf vor Ort entwickelt  
44 werden.

45 Damit dieses gelingt hat das Land  
46 Brandenburg den Pakt für Pflege  
47 verabschiedet. Der Pakt für Pfl-  
48 e besteht aus vier Säulen:

- 49 • Förderprogramm für Kom-  
50 munen: Pflege vor Ort,
- 51 • Investitionsprogramm der  
52 Kurzzeit- und Tagespflege,
- 53 • Ausbau der Pflegeberatung  
54 und Pflegestützpunkte,
- 55 • Ausbildung und Fachkräfte-  
56 entwicklung.

57 Vor allem Pflege vor Ort hat sich  
58 in der Vergangenheit mehr als  
59 bewährt. Seit dem Jahr 2021 ste-  
60 hen den Kommunen jährlich 11,7  
61 Mio. Euro zur Verfügung. Insge-  
62 samt beteiligen sich 144 Ämter

63 und Gemeinden im Land Bran-  
64 denburg an diesem Programm.  
65 Mit Pflege vor Ort konnten die  
66 Kommunen Personalstellen  
67 schaffen, die sich um die Belange  
68 der älteren Bevölkerung in der  
69 jeweiligen Kommune kümmern  
70 und Strukturen vor Ort auf- bzw.  
71 ausbauen. Des Weiteren konnten  
72 die Kommunen mit Pflege vor Ort  
73 eine Datenerfassung und deren  
74 Analyse durchführen, um zukünf-  
75 tig bedarfsgerecht agieren zu  
76 können. Die Kommunen konnten  
77 jedoch auch Unterstützungsan-  
78 gebote für Betroffene und deren  
79 Angehörige schaffen. Darüber  
80 hinaus kann mit Pflege vor Ort  
81 die Teilhabe am gesellschaftli-  
82 chen Leben für pflegebedürftige  
83 Menschen gesichert werden,  
84 indem bedarfsgerechte Kultur-  
85 und Gemeinschaftsangebote ge-  
86 schaffen sowie die Vereinsarbeit  
87 als auch das nachbarschaftliche  
88 Engagement gestärkt werden.  
89 Pflege vor Ort ermöglichte zu-  
90 dem den Kommunen Begleit-  
91 und Fahrdienste einzurichten,  
92 damit auch Menschen mit Pflege-  
93 und/oder Unterstützungsbedarf  
94 weiterhin mobil sind und am ge-  
95 sellschaftlichen Leben teilhaben  
96 können. Das Programm stärkt

97 darüber hinaus Vernetzungen  
98 unter den Akteuren vor Ort und  
99 ermöglicht unter anderem die  
100 Gründung von lokalen Netzwer-  
101 ken oder Pflegestammtische.

102 In kurzer Zeit ließ sich erkennen,  
103 dass für eine erfolgreiche Pflege  
104 ein Strukturaufbau sowie die Ko-  
105 ordinierung von Leistungen und  
106 Hilfen vor Ort entscheidend sind.  
107 Darüber hinaus ist es erforder-  
108 lich, dass weiterhin eine Vernet-  
109 zung vor Ort zwischen der Pfl-  
110 ge, Kommune und dem Sorgemix  
111 stattfindet. Sie bilden einen wich-  
112 tigen Baustein für die Zukunft.

113 Das Förderprogramm Pflege vor  
114 Ort läuft bis zum 31.12.2024. Die  
115 Fortführung und Verstetigung  
116 von Pflege vor Ort sind ent-  
117 scheidend dafür, wie das Land  
118 Brandenburg die immer größer  
119 werdenden Herausforderungen  
120 im Bereich der Pflege bewäl-  
121 tigen kann. Die angespannte  
122 Haushaltslage ermöglicht es den  
123 Kommunen nicht, unter Pflege  
124 vor Ort begonnene Projekte  
125 eigenständig fortzuführen. Be-  
126 reits geschaffene Angebote als  
127 auch Strukturen können nicht  
128 verstetigt werden und stehen vor  
129 dem Aus. Damit wird die bereits  
130 geschaffene Verbesserung der

131 Situation der Menschen vor Ort  
132 aber auch die Entlastung von  
133 anderen Akteuren im Sozialraum  
134 (z.B. Pflegediente etc.) in die  
135 Ausgangslage zurückgesetzt.<sup>12</sup>

136

137

---

1

2